

Teilnehmer-Rekord beim Young- und Oldtimertreffen

Der MSC Sprockhövel veranstaltet das Treffen für Auto-Liebhaber auf den Hof der Kornbrennerei Hegemann seit Jahren

Mit dem Alter wird vieles besser. Für die Besucher des zweitägigen Youngtimer- und Oldtimertreffens, ausgerichtet durch den Motorsportclub Sprockhövel auf dem Hof der Kornbrennerei Hegemann, trifft das auf Autos zu. Das Oldtimertreffen fand jetzt zum 14. Mal statt, die Youngtimer sind zum 9. Mal dabei. „Mit etwa 1100 Teilnehmern haben wir so-

gar unseren eigenen Rekord übertroffen“, sagt MSC-Pressereferentin Sabine Schepeler. Auch mit den Besucherzahlen sei sie zufrieden. „Viele machen im Zuge ihres Wochenends-Ausflugs einen Abstecher zu uns, bauen Stühle und Tische auf, um Stunden zu verweilen.“

Das Treffen gliederte sich traditionell in zwei Teile. Der erste Veran-

staltungstag war für Besitzer von Youngtimern gedacht. Etwa 250 Fahrzeuge, jedes mindestens 20 Jahre alt, konnten bewundert werden. Am zweiten Tag kamen die Fans von Oldtimern auf ihre Kosten. Bei ihnen gilt ein Mindestalter von 30 Jahren.

Etwa 850 dieser alten Schätzchen rollten zum Hof Hegemann, waren

auf Hochglanz poliert und funkeln in der Sonne.

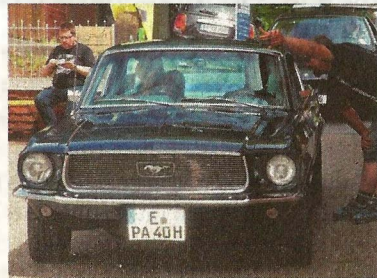
„Die Teilnehmer kamen meist aus dem Umkreis, aus Dortmund, Bochum, aus Wuppertal oder Krefeld“, berichtet Schepeler. „Auch ein niederländisches Kennzeichen habe ich gesehen.“ Sie habe das Gefühl, dass immer mehr Menschen dem Charme der Oldtimer erliegen. „Viel-

leicht liegt es am Fahrgefühl“, vermutete sie. Bei den heutigen Autos, die mit modernster Technik vollgestopft sind, komme es ihr immer so vor, als würde sie gefahren.

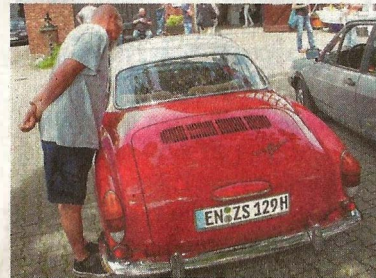
Am Konzept des Young- und Oldtimertreffens werde jedenfalls nicht gerüttelt. „Bis wir merken, dass das Interesse nachlässt, was noch lange nicht abzusehen ist.“ *hau*



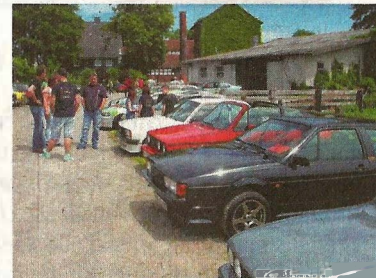
Go Trabi go bei Hegemanns: Auch die Rennnappe war dabei.



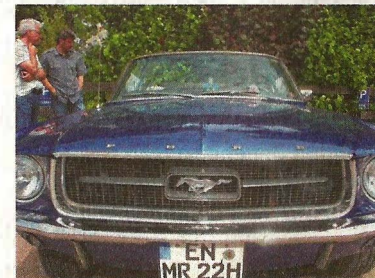
Der schwarze Mustang kam aus Essen nach Sprockhövel.



Auf Hochglanz poliert präsentierte sich dieser rote Oldie.



Auch die Fans kantigerer Automobilsigns kamen auf ihre Kosten.



Ein weiteres Kultauto auf dem Hof: Der blaue Ford Mustang. FOTOS: MANFRED SANDER